

# GEMEINSAM Kirche



## in Zistersdorf leben

45. Jahrgang

Februar 2013

Karwoche

**Gründonnerstag - der Tag der Priester** (Seite 3)

Seelsorge

**Krankensegen, Krankenkommunion, Krankensalbung** (Seite 4)

Dienst am Altar

**Ministranten suchen Verstärkung** (Seite 5)

Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Pfarrangehörige!

In den nächsten Ausgaben der Pfarrnachrichten möchte ich gerne einige Fragen beantworten, die sich im Laufe des Alltags oft stellen. Es sind Fragen verschiedener Natur und beziehen sich auf viele Bereiche, die mit unserer Pfarre zu tun haben.



Als „Novum“ möchte ich Sie einladen, mit mir gemeinsam diese Seite zu gestalten: Ich lade Sie ein ihre Fragen im persönlichen Gespräch, per Email, Fax oder schriftlich an mich zustellen. Im Eingangsbereich des Pfarrhofes steht dafür auch ein Postkasten zur Verfügung.

So möchte ich heute mit einer Frage beginnen, die vielleicht nicht aufregend ist, aber oft gestellt wird.

*Was muss ich tun und welche Dokumente muss ich mitbringen, wenn ich mich oder Familienangehörige zu einem Sakrament anmelden möchte?*

Antwort: Setzen Sie sich mit unserer Pfarrkanzlei in Verbindung. Dort bekommen Sie alle Informationen - auch welche Dokumente Sie benötigen und welche Termine möglich sind. So brauchen Sie folgendes für:

#### **1. Taufe:**

Meldezettel und Geburtsurkunde des Kindes, Taufscheine der Eltern, Trauungsschein (wenn verheiratet), Taufschein des Paten. Ich führe dann ein Taufgespräch. Dabei müssen Eltern und Paten anwesend sein.

#### **2. Erstkommunion**

Die Anmeldung erfolgt beim Elternabend. Die Kinder werden in der Schule von diesem Termin benachrichtigt. Wenn ein Kind nicht in Zistersdorf getauft worden ist, muss es einen Taufschein von der Taufpfarre vorlegen. Wenn das Kind noch nicht getauft wurde, setzen Sie sich mit mir oder mit der Pfarrkanzlei in Verbindung, damit ihr Kind getauft werden kann.

#### **3. Firmung:**

Die Jugendlichen melden sich beim ersten Informationsabend an. Der Termin wird in den Hl. Messen verkündet bzw. im Religionsunterricht bekannt gegeben. Die Voraussetzungen betreffend der Anmeldung sind gleich wie bei der Erstkommunion.

#### **4. Krankensalbung:**

Die Krankensalbung soll den kranken Menschen stärken. Deshalb warten Sie nicht, bis jemand im Sterben liegt. Es ist KEIN Sterbesakrament.

Rufen Sie mich direkt oder über die Pfarrkanzlei an. Für die Krankensalbung sind keine Dokumente erforderlich.

Achtung: ein Priester darf die Krankensalbung keinem bereits Verstorbenen spenden. Ein Sakrament wird nur einem lebenden Menschen gespendet!

#### **5. Beichte:**

Die Gelegenheit zur Beichte besteht immer am Samstag vor der Vorabendmesse oder vor den Feiertagen. Sie können auch einen Termin mit mir vereinbaren. Es besteht auch die Möglichkeit zu einem Beichtgespräch, das meistens in der Pfarrkanzlei - natürlich wie im Beichtstuhl „unter vier Augen“ - stattfindet.

#### **6. Ehesakrament:**

Wenn Sie in eine Ehe eintreten möchten, wenden sie sich mindestens 6 Monate vorher an die Pfarrkanzlei.

Sie benötigen Taufscheine, Meldezettel, Nachweis eines abgeschlossenen Eheseminars (nähere Infos in der Pfarrkanzlei), Urkunde der standesamtlichen Eheschließung, die vor der kirchlichen Trauung stattgefunden haben muss. Wenn alle Dokumente vorhanden sind, lade ich Sie zu einem Ehegespräch ein.

#### **7. Priesterweihe:**

Heutzutage gibt es wenige Berufungen zum Priester oder zum klösterlichen Leben. Wenn der Wunsch da, ist einer geistlichen Berufung zu folgen - sei es zum Priester oder bei Frauen ein Leben im Kloster zu führen, setzen Sie sich direkt mit mir oder der Pfarrkanzlei in Verbindung. Es besteht auch die Möglichkeit direkt im Kloster oder Priesterseminar zu fragen. Der Pfarrer wird aber meistens danach informiert und um eine Stellungnahme gebeten.

#### **8. Begräbnis:**

Ein Begräbnis ist zwar kein Sakrament, es wird meistens durch das Sakrament der Eucharistie, begleitet. Wenn ein kirchliches Begräbnis gewünscht wird, kontaktieren Sie bitte das Bestattungsunternehmen. Es wird sich mit der Pfarre in Verbindung setzen. Anschließend vereinbaren Sie in der Pfarrkanzlei einen Termin, damit Sie mit mir über die Einzelheiten, aber auch über den Verstorbenen sprechen können. Ziel ist es auch, dass ich die Familie persönlich kennenlernen und betreuen kann.

## Gründonnerstag - Tag der Priester

Der Gründonnerstag wird in der Tradition der Kirche auch Priestertag genannt. An diesem Tag feiern die Priester ihren Feiertag - ähnlich wie der Muttertag oder der Vatertag, ein besonderer Tag für Mütter bzw. Väter ist.

Am Gründonnerstag wurde nämlich das Sakrament der Eucharistie zum ersten Mal verbindlich für die Kirche durch Christus eingesetzt.

Am Gründonnerstag wurden ursprünglich die zu Beginn der Fastenzeit ausgeschlossenen Sünder nach entsprechenden Bußhandlungen wieder in die Gemeinde aufgenommen. Davon mag auch der Name entstanden sein: „Greindonnerstag“ wird vom „Greinen“ der Sünder, von ihrem „Weinen“ her, gedeutet.

Der Gründonnerstag hebt sich aus dem Ganzen der Heiligen Woche (Karwoche) durch verschiedene äußere und innere Elemente heraus: „Die liturgische Farbe des Gründonnerstag ist weiß. Dies erklärt sich daraus, dass die Kirche an diesem Tag zurückblickt auf die Geburt des Herrn. Nun ist Er im Begriff, zum Vater zurückzukehren, und lässt als Zeichen seiner Gegenwart den Kelch seines Blutes zurück, weswegen auch die frühere Bezeichnung des Gründonnerstags „Geburtstag des Kelches“ lautete.“ (Zitat: *Martin Senftleben*)

Am Gründonnerstag versammeln sich auch Priester rund um ihren Bischof der Diözese, um mit ihm gemeinsam die so genannte „Chrisammesse“ in der Kathedrale zu feiern. Während dieser Eucharistie werden heilige Öle gemischt und geweiht, mit denen die Sakramente Taufe, Krankensalbung, Firmung und Priesterweihe gespendet werden. Nach der Chrisammesse werden die Öle an die Pfarren geschickt, damit jeder Pfarrer sie während des kommenden Jahres verwenden kann.

In unserer Pfarre Zistersdorf bekommt am Gründonnerstag der Christus am Kreuz über dem Altar eine Stola, die ihm über seine Schulter gelegt wird. Das soll symbolisieren und erinnern, dass Christus der höchste Priester ist und dass an diesem Tag die Priester ihren Tag feiern. Nach der Feier des Abendmahls wird am Grün-

donnerstag der Altar gänzlich abgeräumt. Heute wird diese Handlung dahin gedeutet, dass damit die Entblößtheit Christi am Kreuz symbolisiert wird.

Am Karfreitag wird keine Eucharistie gefeiert, nur ein Wortgottesdienst. Damit ist der Karfreitag der einzige Tag im Jahr, an dem keine Hl. Messe zelebriert wird.

Obwohl am Gründonnerstag die Hl. Eucharistie eingesetzt worden ist, hören wir das Evangelium



von der Fußwaschung. Das ist symbolisch gemeint und bedeutet, dass sich Christus für uns Menschen sich in der Eucharistie geopfert hat.

Der Gründonnerstag ist eine gute Gelegenheit nicht nur um neue priesterliche Berufungen zu bitten, sondern auch für alle Seelsorger, die in unserer Kirche Gott und den Menschen dienen.

## Krankensegen Krankenkommunion Krankensalbung

Kranksein ist ein Einschnitt in das Leben: schon kleinere Erkrankungen lehren uns, dass unser gewohntes – von uns geplantes – Leben so nicht weiter fortschreiten kann. Auch bei bester medizinischer Versorgung bleibt eine Erfahrung nicht erspart: der kranke Mensch ist nicht in der Lage, in vertrauter Weise in der menschlichen Gemeinschaft zu leben; auf dem Krankenzimmer durchlebt er bedrückende Zeiten der Einsamkeit in Sorge um sich selbst und die ihm lieb gewordenen Menschen.

Diese zeitweilige Aufhebung der menschlichen Nähe empfinden auch die Angehörigen und die Freunde als Belastung. Sie tun, was sie nur können, um ihre Kranken zu versorgen. Der wichtigste und naheliegende Schritt ist mit und für den Kranken zu beten und ihm, je nach Verfassung, aus der Heiligen Schrift vorzulesen.

Darüber hinaus ist daran zu erinnern, dass die Kirche zur Stärkung der Kranken und Schwachen, die unsere besondere Aufmerksamkeit verdienen, drei Formen anbietet.

### Krankensegen – Krankenkommunion – Krankensalbung

Der Geistliche legt dabei dem Kranken die Hände auf und spricht das **Segensgebet**. Wenn der Kranke in der Lage ist, die **Krankenkommunion** zu empfangen, so verbindet diese ihn mit der Eucharistiefeyer seiner Gemeinde. Dem Priester ist es vorbehalten, das Sakrament der **Krankensalbung** zu spenden. Auf Grund eines immer noch weitverbreiteten Missverständnisses, es handle sich hier um die „letzte Ölung“, löst das Angebot dieser sakramentalen Stärkung bei vielen Menschen einen Schrecken, fast Panik, aus.

Für alle genannten Zuwendungen, die unsere Kirche dem gläubigen Kranken anbietet, gilt, dass möglichst der kranke oder schwache Mensch selbst um diese

geistliche Stärkung bittet, damit er diese im Glauben empfangen kann. Wenn dieser Fall in Ihrer Familie zutrifft, wenden Sie sich bitte an die

Pfarrkanzlei - 02532/2249 oder an

P. Andreas Kubien - 0664/1398159 oder

an Diakon Werner Hanzlovic - 0680/1197891 oder 02532/2597.

Im Bedarfsfall kommt P. Mag. Andreas Kubien und erteilt die Krankensalbung und spendet die Krankenkommunion, auch im Krankenhaus Mistelbach. Dort wird die Krankenkommunion von Ernestine Hartmann in diversen Abteilungen am Sonntagen gespendet.

Zurzeit bringt Diakon GR Werner Hanzlovic in unserer Stadt ungefähr 30 Personen und im Haus Elisabeth ca. 45 Bewohnern monatlich den Leib Christi. Diakon Hanzlovic wird dabei dankenswerter Weise von seiner Gattin Elisabeth chauffiert, da er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst mit dem Auto fahren kann.



Allen Kranken und Schwachen wünschen wir eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

## Das Team der Ministranten sucht Verstärkung!

**D**a uns in den letzten Monaten einige Ministranten verlassen mussten, weil sie bereits in das Berufsleben eingestiegen sind oder wegen dem Besuch einer höheren Schule nun nicht mehr die Zeit haben, den Ministrantendienst zu leisten, suchen wir neue Ministranten.

Alle Kinder, also Mädchen und Buben, die bereits bei der Erstkommunion waren, dürfen Ministranten werden. Der Ministrant ist ein wichtiger Bestandteil der heiligen Messen und seine Arbeit wird auch belohnt. So bekommen die Ministranten für jede Messe und für jedes Begräbnis oder Hochzeit eine finanzielle Anerkennung, die von der Diözese Wien festgelegt wurden.



Auch bei der Gestaltung diverser Veranstaltungen (z.B. Pfarrfest, Pfarrflohmarkt) oder beim Ratschen und Sternsingen, das ohne der intensiven Teilnahme der Ministranten in dieser Form in unserer Pfarre nicht möglich wäre, ist die Arbeit der Ministranten wichtig und wird entsprechend honoriert.

Der Ministrantendienstplan sieht vor, dass die Ministranten in Gruppen jeweils einmal bei der Vorabendmesse am Samstag, die darauf folgende Woche am Sonn- oder Feiertag um 9.00 und dann am nächsten Sonn- oder Feiertag um 10.00 ministrieren. Weiters sind die Ministranten auch jeweils zu einer Frühmesse (Montag, Mittwoch oder Freitag von 7.15 bis 7.45) eingeteilt.

Dadurch ist ein regelmäßiger Dienst über alle Gruppen gewährleistet.

Neben dem Dienst am Altar werden auch diverse Aktivitäten in der Freizeit gestaltet.

In den letzten Jahren waren das z.B. zweimal die Teilnahme an der internationalen Ministranten-

wallfahrt nach Rom, regelmäßige Ministrantenstunden, der Besuch eines Kletterparks, gemeinsames Grillen, etc.

**Die nächste Ministrantenstunde findet am Freitag dem 22. Februar um 18.00 im Pfarrhof statt. Wir laden hierzu alle Kinder, die am Ministrantendienst interessiert sind, recht herzlich dazu ein.**

Über den Ministrantendienst hinaus lernen die Kinder und Jugendlichen eine ihrem Alter entsprechende Verantwortung in bestimmten Bereichen, in diesem Fall für die Kirche und die Pfarre, zu übernehmen. Auch die Gemeinschaft



mit anderen Ministrantinnen und Ministranten sei hier zu erwähnen, wodurch einerseits der Umgang mit „meinem Nächsten“ gefördert wird, andererseits besteht genau aus diesem Grund die Möglichkeit, neue Freunde zu finden.

Wir bitten Sie, liebe Eltern, dass Sie Ihre Kinder entsprechend unterstützen und fördern, wenn sie Ministrant werden wollen!

Für Fragen zum Ministrantendienst stehen Ihnen neben Pater Mag. Andreas Kubien auch Thomas Amon und Ing. Reinhard Dorner gerne zur Verfügung.





## Alles Gute zum Geburtstag!

Josef Haberle feierte im Dezember seinen 75. Geburtstag. Der Kirchenchor überraschte ihn mit einem Geburtstagsständchen und einer Torte.

Josef Haberle begleitete im Alter von 12 Jahren in Windisch-Baumgarten zum ersten Mal eine Hl. Messe an der Orgel. Kurze Zeit später wurde er auch nach Zistersdorf zum Orgelspielen eingeladen. Auch in den Pfarren rund um Zistersdorf ist er ein gern gesehener Organist.

Wir wünschen dem Jubilar Gottes Segen, Gesundheit und noch viele Jahre als aktiver Musiker!



## Männer backen

Mit großer Freude und unter fachkundiger Anleitung durch Josef Ragner machten sich wieder einige Männer ans Werk und versorgten die Erstkommunionkinder mit Bäckereien zum Frühstück nach der Kinderrosterate.

## Herzlichen Dank!

Auch 2013 zogen wieder die Sternsinger durch unsere Straßen. Rund 35 Jugendliche, 11 Begleiterinnen und Begleiter stellten sich in den Dienst dieser Aktion. Ihnen und den Familien, die mit dem Mittagstisch für Stärkung sorgten ein herzliches „Vergelts Gott!“

Unser Bild zeigt die Sternsingergruppe aus Gösting - stellvertretend für alle Gruppen.





## Stille weihnacht

Unter dieses Motte stellte das Zistersdorfer Terzett sein Weihnachtskonzert. Begleitet wurden Lisbeth Zechmeister, Irmgard Geer und Peter Mikowitsch von Andrea Hampl an der Harfe. Christine Tögel las weihnachtliche Texte.

Die Spenden in der Höhe von EUR 1.300,-- wurden an P. Andreas Kubien für das Kirchendach überreicht.



## BORG in Zistersdorf

Der Chor und die Instrumentalisten des Bundesoberstufenrealgymnasiums Mistelbach war 2012 mit seinem - jedes Jahr in einer anderen Pfarre stattfindenden - Adventkonzert in Zistersdorf zu Gast.

Die gute Zusammenarbeit Schüler und Lehrer konnten alle spüren.

## Kasperltheater

Die Kolpingsfamilie Zistersdorf lud unsere Jüngsten zum Kasperltheater in den Pfarr-



saal. Die Besucher verfolgten gespannt, was Kasperl so erlebt.

Die Kolpinggruppe hat diese Aktion mit Engagement und Freude durchgeführt.

Vielleicht gibt es 2013 ein neues Abenteuer zu verfolgen?

## Einkehrtag & Katholische Glaubensinformation

Herzliche Einladung zum  
**Einkehrtag am Samstag, 09. März 2013 um 15:00 in den Pfarrsaal Zistersdorf**

unter dem Thema:

### **Greift zum Schild des Glaubens (Eph 6,16)**

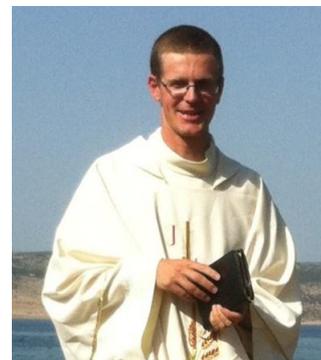
mit dem Ziel

„Den Glauben an Jesus Christus als Quelle der Kraft und der  
Liebe für unseren Alltag“

zu begreifen.

**Referent: P. Dr. Martin Glechner COP**

Den Abschluss des Einkehrtages bildet die Hl. Messe um 18.00.



P. Martin stammt aus Hohenzell in Oberösterreich. Der Kalasantinerpater hat Theologie an der Universität Wien studiert und wurde 2007 in der Wiener Kalasantinerkirche zum Priester geweiht. Seit dieser Zeit ist der Seelsorger in der Katholischen Glaubensinformation in Schwarzau am Steinfeld im Bezirk Neunkirchen im südlichen Niederösterreich tätig.



*Wandermutter-Gottes-  
Statue "Rosa Mystica"*

Die Katholische Glaubensinformation der Erzdiözese Wien (KGI) wird an diesem Einkehrnachmittag auch mit einem Schriftenstand im Pfarrsaal vertreten sein.

Die Arbeit der KGI wurde 1965 vom Diözesanpriester Dr. Herbert Madinger begonnen und wird heute in erster Linie von den „Schwestern der Jüngersuche“ weitergeführt. Zu den Aufgaben der KGI gehören u.a. die Betreuung von ca. 5000 Wandermutter-Gottes Statuen und deren Stützpunkten in allen österreichischen Diözesen, das Schreiben von Glaubensbriefen und Glaubensbüchern sowie die Betreuung der KGI-Jugend und weiteren unterschiedlichen KGI-Gruppen.

Genauere Informationen über die Katholische Glaubensinformation erhalten Sie von „Schwestern der Jüngersuche“ während des Einkehrnachmittages oder unter [www.kgi-wien.at](http://www.kgi-wien.at)



*Einige Glaubensbücher der KGI*



Am 8. Dezember 2012 fand das traditionelle Adventkonzert des Musikvereins Stadt Zistersdorf in unserer Pfarrkirche statt.

Eine große Schar an Mitwirkenden erfreute Besucher aus Nah und Fern.



**ORCHESTERVEREINIGUNG  
ZISTERSDORF  
UND UMGEBUNG**

Mit Musik in den  
*Frühling*

In der Kellerbühne in Zistersdorf  
**Sonntag, 17. März 2013**  
Beginn: 17.00 Uhr

Solisten, Ensembles und das Streichorchester  
entführen Sie mit beschwingten Melodien  
in den Frühling

Eintritt: freie Spende



Veranstaltung: Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung,  
Obmann Alfred Gelle, 2225 Zistersdorf, Johann-Kudlich-Gasse 16

Die Orchestervereinigung Stadt Zistersdorf und Umgebung lädt herzlich zu ihrem Frühlingskonzert am Sonntag, 17. März 2013, um 17.00, in die Kellerbühne im Rathaus.

Den Reigen der Adventkonzerte in unserer Pfarrkirche eröffnete am 2. Dezember 2012 die Orchestervereinigung Stadt Zistersdorf und Umgebung.

Unser Bild zeigt die Mitwirkenden Musiker - und zeigt auch die erfolgreiche Integration vieler Jugendlicher in das Orchester!



**Pfarre Zistersdorf**

# Benefiz-Pfarr Flohmarkt

**Samstag, 1.6.2013**  
8.00 - 14.00 Pfarrgarten

**Sonntag, 2.6.2013**  
9.00 - 15.00 Pfarrgarten

**Warenübernahme:**

Freitag	17.5.2013	15.00 - 19.00
Samstag	18.5.2013	8.00 - 12.00
Freitag	24.5.2013	15.00 - 19.00
Samstag	25.5.2013	8.00 - 12.00

**Der Reinerlös wird für die  
Kirchenrenovierung verwendet!**

Veranstalter: Pfarrgemeinde 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18,  
Tel. 0664/4750751 - Hr. Elend - email: flohmarkt@pfarre-zistersdorf.at  
www.pfarre-zistersdorf.at

Wir bitten schon jetzt um Warenspenden für unseren Flohmarkt: Gerne nehmen wir auch vor Mitte Mai Gegenstände entgegen. Bitte wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei (02532/2249) oder an Johannes Elend (0664/4750751). - Danke!

## Pfarrkalender Eichhorn

Sonntag	17.2.2013	17.00	Kreuzwegandacht
Sonntag	10.3.2013	17.00	Kreuzwegandacht
Sonntag	24.3.2013	8.30	PALMSONNTAG - Palmprozession und Palmweihe und Wortgottesdienst
Freitag	29.3.2013	16.00	KARFREITAG – Andacht zur Todesstunde Jesu
Sonntag	31.3.2013	8.30	OSTERSONNTAG - Feierlicher Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Montag	1.4.2013	8.30	OSTERMONTAG - Hl. Messe
Mittwoch	1.5.2013	9.00	Florianifeier Hl. Messe
Montag	6.5.2013	18.00	Bittprozession ab der Kirche u. Gottesdienst
Sonntag	12.5.2013	18.00	Muttertagsmaandacht in Maria Moos mit dem Eichhorner Kirchenchor



teilen macht stark  
aktion familienfasttag

Ihre Spende an  
PSK Konto 1.250.000  
steuerlich absetzbar



Katholische  
Frauenbewegung

www.teilen.at

## Suppenessen

Die Katholische Frauenbewegung Zistersdorf  
lädt zum Fastensuppenessen am

**Samstag,  
23.2.2013**

nach der Hl. Messe in den Pfarrsaal ein.

Sie unterstützen mit Ihrem Appetit Frauenpro-  
jekte in der Dritten Welt.



## Seelsorge im Haus Elisabeth

Freitag	22.2.2013	14.00	Kreuzwegandacht
Samstag	23.2.2013	10.00	Krankenkomunion Pflege 1
Freitag	1.3.2013	14.00	Fatimagottesdienst
Dienstag	15.3.2013	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Samstag	16.3.2013	10.00	Krankenkomunion Pflege 2
Sonntag	24.3.2013	10.00	PALMSONNTAG - Wortgottesdienst - Palmweihe
Freitag	29.3.2013	14.00	KARFREITAG - Andacht zur Todesstunde Jesu
Montag	1.4.2013	10.00	OSTERMONTAG - Wortgottesdienst
Dienstag	9.4.2013	10.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Feitag	3.5.2013	14.00	Fatimagottesdienst



Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

## Pfarrkalender Zistersdorf

**Februar 2013**

Sonntag	17.2.2013		ERSTER FASTENSONNTAG – Sonntagsordnung
Freitag	22.2.2013	18.00	Kreuzweg – 1. Gruppe Erstkommunionkinder
Samstag	23.2.2013	17.30	Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
			anschl. teilen macht stark - Fastensuppenessen der KFB im Pfarrsaal
Sonntag	24.2.2013		ZWEITER FASTENSONNTAG – Sonntagsordnung

**März 2013**

Freitag	1.3.2013	18.00	Kreuzweg – 3. und 4. Klasse Volksschule
Samstag	2.3.2013	17.30	Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	HI. Messe, anschl. Aktion der Firmlinge: MiniBrot für MaxiNot
Sonntag	3.3.2013		DRITTER FASTENSONNTAG – Sonntagsordnung Nach den HI. Messen Aktion der Firmlinge: MiniBrot für MaxiNot
Freitag	8.3.2013	18.00	Kreuzweg – 2. Gruppe Erstkommunionkinder
Samstag	9.3.2013	15.00	Einkehrtag der Pfarre mit P. Dr. Martin Glechner COp
		17.30	Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	10.3.2013		VIERTER FASTENSONNTAG - Sonntagsordnung
Freitag	15.3.2013	18.00	Kreuzweg – 1. - 3. Klassen Hauptschule
Samstag	16.3.2013	17.30	Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	17.3.2013		FÜNFTER FASTENSONNTAG - Sonntagsordnung nach der 10 Uhr Messfeier Treffen der Firmlinge im Pfarrsaal
		14.00	Dekanatskreuzweg in Jedenspeigen
Freitag	22.3.2013	18.00	Kreuzweg – Pfadfinder
Samstag	23.3.2013	17.30	Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	24.3.2013		PALMSONNTAG
		9.00	HI. Messe
		10.00	Palmweihe mit Umzug und anschl. HI. Messe
Donnerstag	28.3.2013		GRÜNDONNERSTAG
		17.00	Ratschereinteilung
		19.00	HI. Messe: Eucharistieeinsetzung mit Fußwaschung anschl. Agape im Pfarrsaal
		20.45	Anbetung
Freitag	29.3.2013		KARFREITAG
		15.00	Ölbergandacht
		19.00	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit Kreuzverehrung
Samstag	30.3.2013		KARSAMSTAG
		8.00	bis 18.00: Anbetung des Allerheiligsten (beim HI. Grab)
		16.00	Anbetung mit den Erstkommunionkindern
		20.00	OSTERNACHTSFEIER und AUFERSTEHUNGSPROZESSION Weihe der Osterspeisen
Sonntag	31.3.2013		OSTERSONNTAG (Beginn der Sommerzeit)
		9.00	HI. Messe
		10.00	HOCHAMT mit Tauferneuerung der Erstkommunikanten Nach den HI. Messen bietet die Landjugend Osterstriezerl an.

**April 2013**

Montag	1.4.2013		OSTERMONTAG - Sonntagsordnung
--------	----------	--	-------------------------------

**Mai 2013**

Mittwoch	1.5.2013	17.30	Rosenkranz
----------	----------	-------	------------

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

HERR,  
*das Kreuz ist das Heilszeichen,  
das der ganzen Menschheit zeigt,  
woher die Freude, die Erlösung, das Glück kommt.*

Durch die Hl. Taufe kamen  
in unsere Gemeinschaft:



Mayer Kerstin Andrea  
Borsky Amon  
Tadic Claudia  
Marchart Jonas

Das Sakrament der Ehe  
spendeten einander:



Vorausgegangen sind uns:



Wessely Anneliese  
Schramm Franz  
Bauer Josef  
Schramm Hubert

Luckner Anna  
Theil Ottilie  
Gantner Walter

## Der Schriftenstand lädt ein:

Es gibt eine Fülle von brauchbaren Kleinschriften, nicht zu teuren CDs und Fastenkalender zur Glaubensvertiefung, die aktuelle Themen aufgreifen.



<b>• Zistersdorf</b>		
Samstag:	17.30	Beichtgelegenheit
	18.00	Hl. Messe
	19.00	(ab 6.4.2013)
Sonntag:	9.00	Hl. Messe
	10.00	Hl. Messe
Montag, Mittwoch, Freitag	7.15	Frühmesse
<b>• Eichhorn</b>		
Sonntag:	8.30	Gottesdienst
<b>• Gösting</b>		
Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
<b>• Wd. Baumgarten</b>		
Dienstag:	18.00	Hl. Messe

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30  
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249  
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at  
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

[www.pfarre-zistersdorf.at](http://www.pfarre-zistersdorf.at)